



Modul 7	1 Sinnfragen menschlichen Lebens
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertrautheit mit den Sinnfragen des Menschen im Licht des christlichen Glaubens</li><li>• Vertrautheit mit den Sinnfragen des Menschen auf dem Hintergrund unterschiedlicher religiöser und kultureller Deutungen</li><li>• Fähigkeit, die religiösen Dimensionen sozialprofessionellen Handelns zu erkennen und rational zu verantworten</li><li>• Fähigkeit, Fragen des Lebenssinnes zu thematisieren und in die eigene Lebenswirklichkeit zu integrieren</li><li>• Wahrnehmung der Vielfalt von Religionen, Konfessionen und Kulturen, die den Arbeitsalltag prägt</li></ul>
2. Inhalte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Natalität, Sexualität, Generativität</li><li>• Kontingenz, Sterben und Tod</li><li>• Glaube und Hoffnung</li><li>• Gesellschaftliche Geschlechterrollen und die fundamentale Gleichheit von Mann und Frau als im Bild Gottes Geschaffene und als Getaufte</li><li>• Grundfragen menschlichen Lebens im Dialog der Religionen</li><li>• Religiöse Entwicklungen und Fragen der Lebensalter</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminaristischer Unterricht, Seminar
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	Modul 4.1 (maximal zwei Lehrveranstaltungen, die bei Prof. Babo, Prof. Gruber oder Prof. Noweck besucht wurden, sind anrechenbar)
6. Voraussetzungen für CPs	3 Leistungsnachweise (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	7,5 CP
8. Arbeitsaufwand	187,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	Studienphase 1 und 3
10. Dauer	6 SWS



Modul 7	2 Grundlagen der Theologie
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überblick über den Aufbau und die Fächer der Theologie</li><li>• Kenntnis des Glaubens der Kirche</li><li>• Kenntnis der Heiligen Schrift (Aufbau – Zugänge – Zentrale Inhalte)</li><li>• Vertrautheit mit dem biblischen Programm der Einheit von Gottes- und Nächstenliebe</li><li>• Einsicht in die prophetisch-kritische und ermutigend-heilende Dimension christlichen Glaubens<ul style="list-style-type: none"><li>- im Blick auf das eigene Leben</li><li>- im Blick auf Soziale Arbeit und Pflege</li><li>- im Blick auf gegenwärtige Gesellschaft und Weltgesellschaft</li><li>- im Blick auf die Schöpfung</li></ul></li><li>• Fähigkeit, den eigenen Glauben diskursiv zu verantworten</li><li>• Befähigung, den eigenen Glauben in einer weltanschaulich pluralen und ökonomisierten Gesellschaft zu leben</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Was ist Theologie?</li><li>• „Das Wesen des Christentums“</li><li>• Gottesglaube und -bestreitungen</li><li>• Jüdische und christliche Gotteserfahrung / -offenbarung</li><li>• Wer ist Jesus Christus?</li><li>• Biblische Grundlagen des Glaubens</li><li>• Kirche und Christsein in Geschichte und Gegenwart</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	
6. Voraussetzungen für CPs	2 Leistungsnachweise (Referat, Hausarbeit, Klausur)
7. Leistungspunkte	5 CP
8. Arbeitsaufwand	125 h Workload
9. Platzierung im Studium	Studienphase 1
10. Dauer	4 SWS



Modul 7	3 Philosophisch-theologische Grundlegung der Sozialen Arbeit
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kenntnis der anthropologischen Grundlagen sozial-pflegerischer Dienste</li><li>• Kenntnis sozialer Ideen und ihrer geschichtlichen Entwicklungen</li><li>• Kenntnis der Katholischen Soziallehre</li><li>• Fähigkeit, die christlichen Dimensionen sozialprofessionellen Handelns zu erkennen und rational zu verantworten</li><li>• Gewinnung und Festigung professioneller Grundhaltungen auf der Basis ihrer geistig-geistlichen Grundlagen</li><li>• Kenntnis der Kirche als Subjekt des caritativen Dienstes, als wichtige Trägerin sozialer Einrichtungen und als Gemeinschaft glaubender Menschen</li><li>• Fähigkeit, Fragen des Lebensinnes zu thematisieren und in die eigene Lebenswirklichkeit zu integrieren</li><li>• Sensibilisierung für die Vielfalt von Religionen, Konfessionen und Kulturen, die den Alltag der Sozialen Arbeit und der Pflege prägt</li><li>• Verstehen der eigenen christlich geprägten Kultur</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hauptströmungen und Hauptinhalte der abendländischen Geistes- und Sozialgeschichte</li><li>• Die Katholische Soziallehre</li><li>• Die Relevanz des Gottesbezugs für das menschliche Selbstverständnis</li><li>• Anthropologische Grundlagen der Sozialen Arbeit und der Pflege:<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Mensch als Person</li><li>- Der Mensch als soziales Wesen</li><li>- Menschenbilder in der Sozialen Arbeit und der Pflege</li><li>- Der Mensch zwischen Freiheit und Determination</li><li>- „Als Mann und Frau schuf er sie ...“ (Gen 1,27)</li></ul></li><li>• Einführung in die Bibel und ihre (soziale) Botschaft</li><li>• Die Grundvollzüge der Kirche unter besonderer Berücksichtigung des caritativen Dienstes</li><li>• Die Sinnfragen des Menschen auf dem Hintergrund unterschiedlicher religiöser und kultureller Deutungen</li><li>• Verantwortetes Handeln als Ergebnis individueller Grundhaltungen und strukturell verankerter Prinzipien</li><li>• Grundlagen einer wissenschaftlich fundierten Theologie als Bezugswissenschaft von Pflegewissenschaft</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Vorlesung
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	Modul 2.4 (Prüfung in beiden Modulteilern)
6. Voraussetzungen für CPs	2 Leistungsnachweise (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	5 CP
8. Arbeitsaufwand	125 h Workload
9. Platzierung im Studium	Studienphase 1
10. Dauer	4 SWS



Modul 7	4 Ethik in der Sozialen Arbeit
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vertrautheit mit den tragenden christlichen Wertorientierungen und Handlungsmaximen in der Pflege</li><li>• Kenntnis grundlegender ethischer Handlungsmodelle</li><li>• Fähigkeit zum Verstehen individueller Sinnkonstrukte und Werthaltungen</li><li>• Fähigkeit, die tragenden Wertorientierungen im beruflichen Alltag zu verdeutlichen</li><li>• Fähigkeit, ethische Konflikte in der Praxis zu erkennen und verantwortlich mit ihnen umzugehen</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einführung in die Grundlagen und Grundbegriffe der christlichen Ethik</li><li>• Das Zuordnungsverhältnis von Ethik und Sozialer Arbeit / Pflege</li><li>• Werte und Wertewandel</li><li>• Grundwerte und Grundprinzipien: Personalität, Gerechtigkeit, Autonomie, Verantwortung, Toleranz, Solidarität und Subsidiarität</li><li>• Ethische Konflikte und Problembereiche;</li><li>• Grundlagen und Kennzeichen ethisch verantwortlichen Handelns;</li><li>• Der Konflikt als Ernstfall ethischer Reflexion</li><li>• Ethische Entscheidungsfindung in der Praxis: Kriterien und Orientierungshilfen</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Vorlesung; Seminar
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	Module 1.2C und 2.10B (ohne Einschränkungen)
6. Voraussetzungen für CPs	2 Leistungsnachweise (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	5 CP
8. Arbeitsaufwand	187,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	Studienabschnitt 1 und 2
10. Dauer	4 SWS



Modul 7	5 Christliche Spiritualität: Identität und Glaube
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bereitschaft und Fähigkeit zur Wahrnehmung der eigenen Person und Lebensgeschichte und zur bewussten Arbeit an sich selbst</li><li>• Bereitschaft und Fähigkeit zur Entfaltung einer persönlichen christlichen Spiritualität</li><li>• Wahrnehmen / Erspüren des eigenen Glaubenswegs</li><li>• Kenntnis zentraler Formen christlicher Spiritualität</li><li>• Gewinnung und Festigung professioneller Grundhaltungen auf der Basis ihrer geistig-geistlichen Grundlagen (Spiritualität)</li><li>• Befähigung, die Bedrohtheit und Gebrochenheit menschlicher Existenz als Bewährungs- und Wachstumsort persönlicher Frömmigkeit zu entdecken</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Identität und Glaube</li><li>• Glaubenswege – Lebenswege</li><li>• Führen und Leiten</li><li>• Geistliche Männer und Frauen</li><li>• Spirituelle Bewegungen</li><li>• Exerzitien (im Alltag)</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Übung
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	
6. Voraussetzungen für CPs	2 Teilnahmenachweise
7. Leistungspunkte	5 CP
8. Arbeitsaufwand	125 h Workload
9. Platzierung im Studium	Studienphase 1 und 3
10. Dauer	4 SWS



Modul 7	6 Handeln aus christlicher Verantwortung
1. Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gewinnung und Festigung professioneller Grundhaltungen auf der Basis ihrer geistig-geistlichen Grundlagen</li><li>• Wahrnehmung der Kirche als Subjekt des caritativen Dienstes, als Gemeinschaft gläubender und der Gerechtigkeit verpflichteter Menschen</li><li>• Vertrautheit mit der prophetisch-kritischen sowie der ermutigenden, versöhnenden und heilenden Dimension christlicher Praxis</li><li>• Kenntnis von Konkretisierungen des Prinzips der Einheit von Gottes- und Nächstenliebe</li></ul>
2. Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Christliche Sozialbewegungen in Geschichte und Gegenwart</li><li>• Die Katholische Soziallehre</li><li>• Theologie(n) der Befreiung</li><li>• Modelle christlich gelebter Verantwortung</li><li>• Kirche für Andere: Caritas in der Gemeinde</li><li>• Ehrenamt und Freiwilligendienste</li><li>• Was bedeutet „Option für die Armen“ in unserer Gesellschaft und weltweit?</li></ul>
3. Lehr- und Lernformen	Seminar, Projektarbeit
4. Teilnahmevoraussetzungen	keine
5. Anrechenbarkeit	Modul 4.2 (maximal zwei Lehrveranstaltungen, die bei Prof. Babo, Prof. Gruber oder Prof. Noweck besucht wurden, sind anrechenbar)
6. Voraussetzungen für CPs	3 Leistungsnachweise (Referat, Klausur oder Hausarbeit)
7. Leistungspunkte	7,5 CP
8. Arbeitsaufwand	187,5 h Workload
9. Platzierung im Studium	Studienphase 1 und 3
10. Dauer	6 SWS